



Versandantiquariat Tills Bücherwege – Ursula Saile-Haedicke

Ursula Saile-Haedicke Am Friedhof 8 38122 Braunschweig E-Mail: till-braunschweig@gmx.de Tel. 05300/930172

## Angebotsliste zum 5. Braunschweiger Antiquariatsmarkt am 29. Februar 2020 im Braunschweigischen Landesmuseum

**1. BOTANIK / HEILKUNDE – Schimpfky, Richard: Unsere Heilpflanzen in Bild und Wort für Jedermann. Band 1 mit 92 Pflanzenbildern in Farbendruck und Ergänzungsband mit 48 naturtreuen Pflanzenbildern in Chromodruck. Ihr Nutzen und ihre Anwendung in Haus und Familie [Beide erschienenen Bände].**

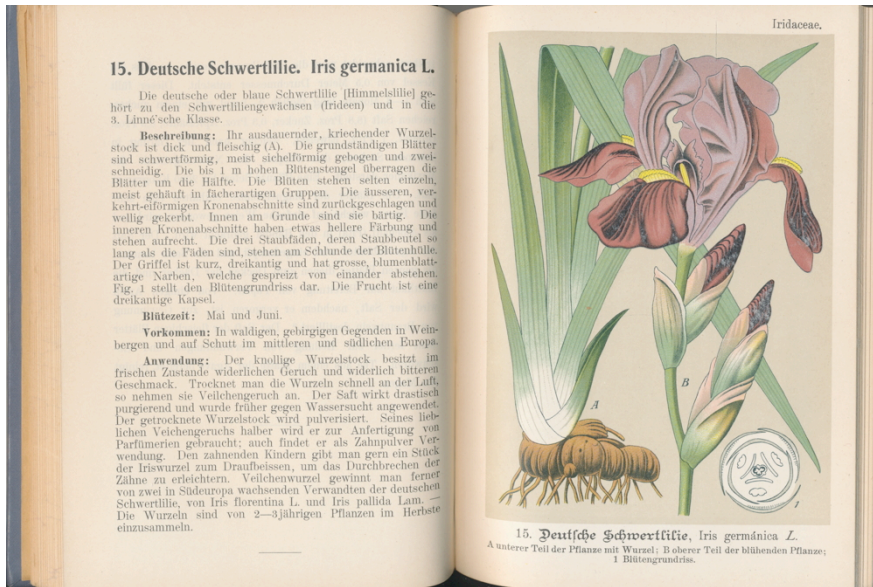
Gera (Reuss), Botanischer Verlag "Flora von Deutschland" Fr. von Zezschwitz (Bd. 1), Gera-Untermhaus, Verlag von Eugen Köhler (Bd. 2), o. J. (um 1900), Band 1 in 2., verbesserter Auflage, Ergänzungsband ohne Auflagen-Angabe. Oktav, unpaginiert. Dekorativ illustrierte Einbände mit Schwarz- und Goldprägung, marmorierter Buchschnitt.

€ 90,--

Systematisch aufgebaut, jede Pflanze wird mit Namen, Beschreibung, Blütezeit, Vorkommen, Anwendung, manchmal auch mit geschichtlichen Angaben und Gegenmitteln bei Vergiftung etc. vorgestellt, die naturgetreuen Tafeln zeigen die Pflanze und Details. Im nach gleichem Schema aufgebauten Ergänzungsband wurden noch alle im Kneippschen Heilverfahren gebräuchlichen Kräuter aufgenommen, sofern sie im ersten Band fehlten, sowie die wichtigsten homöopathischen Arzneigewächse. Band 1 enthält noch eine Erklärung der in den Beschreibungen gebrauchten botanischen Fachausdrücke sowie Anwendungsformen der Pflanzenheilmittel im allgemeinen und im besonderen, der Ergänzungsband ein alphabetisches Verzeichnis der erwähnten Krankheiten.

Bis auf materialbedingte Nachdunkelung insbesondere der Vorsätze sehr gut erhalten.

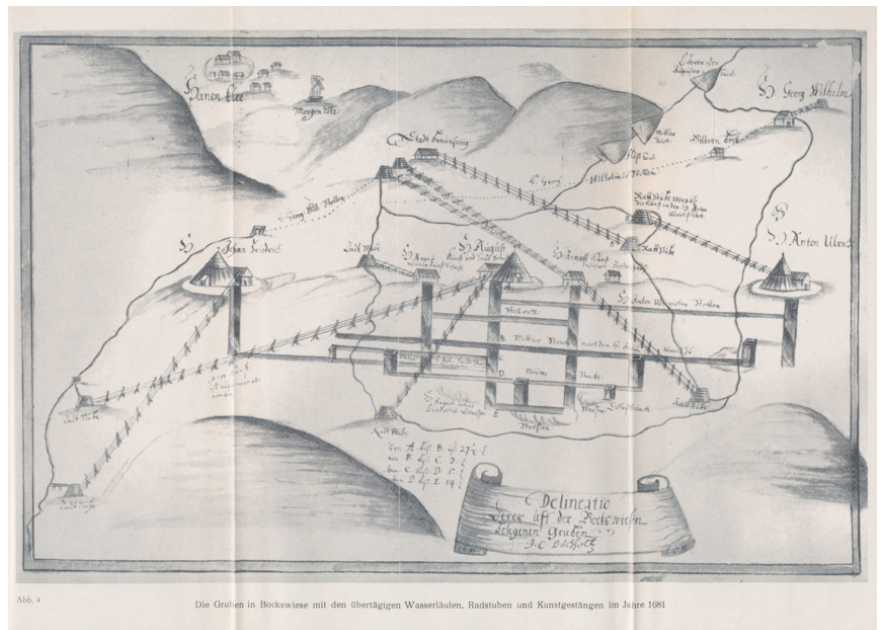
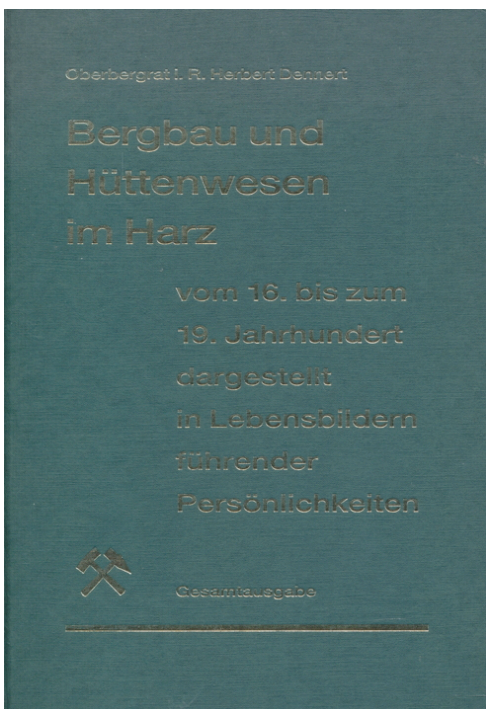




**2. BERGBAU – Dennert, Herbert: Bergbau und Hüttenwesen im Harz vom 16. bis 19. Jahrhundert dargestellt in Lebensbildern führender Persönlichkeiten.** Mit s/w Abbildungen im Text und acht mehrfach gefalteten Tafeln mit der Wiedergabe historischer Abbildungen und Tabellen als Beilage in einer Lasche. Zweite erweiterte und ergänzte Ausgabe. Clausthal-Zellerfeld, Pieper, 1986. Groß-Oktav, 195 S., Pappband mit Goldprägung.

€ 30,--

Umfassende Darstellung des Themas mit einem Abriss der Geschichte des Bergbaus, der Aufbereitung und des Hüttenwesens im Oberharz und am Rammelsberg und kurzen Biografien zahlreicher mit dem Bergbau verbundener Persönlichkeiten. Gut erhalten.

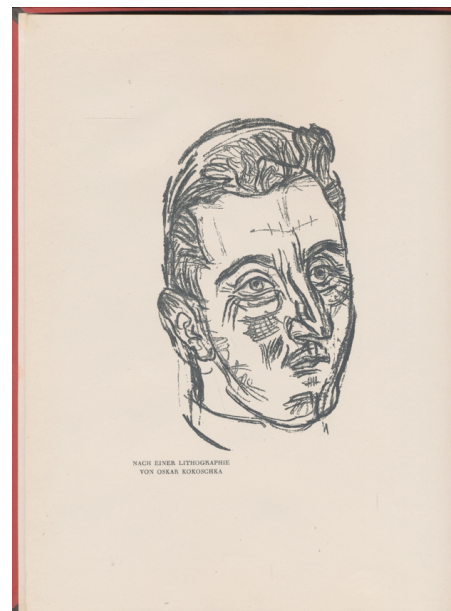


**3. LYRIK / EXPRESSIONISMUS – Ehrenstein, Albert: Der Mensch schreit.** Mit einem s/w Frontispiz-Porträt nach einer Lithographie von Oskar Kokoschka. Nr. 32 (handschriftlich eingetragen) der in 300 Exemplaren erschienenen einmaligen Auflage der 1914 – 1915 entstandenen Gedichte. Leipzig, Kurt Wolff, 1916. Erstausgabe. Quart, 61 S. Original-Halbleder-Einband mit rotem Bezugspapier und goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel.

€ 200,--

Schöner Druck von Poeschel & Trepte, Leipzig, auf stärkerem Papier. Enthält die Texte: Eros, Der Trost stets nur beim Tröster bleibt, Nausikaa, Gefangen, Der Fremde, Klage, Müd, Sehnsucht, Seufzer, Nächtliches Elend, Schmerz, Gebet, Weissagung, So schneit auf mich die tote Zeit, Phantasie (Palimodie), Warum?, Triumphpforten aus Menschenfleisch, Verwaist, Am Scheideweg, Abschied, Stoßseufzer, Autofahrt, Besinnen, Der Literat, Schicksal, Oskar Kokoschka, Georg Trakl?, Antinoos, Der Kriegsgott, Die Waldesalte, Der Dichter und der Krieg, Der Mensch schreit, Menschendämmerung, Walstatt, Frage, Tod auf dem Schlachtfeld, Dialog, Erde, Ende, Tataren sind wir alle, Den Feinden, Die Götter, Entwandlung. Der 1886 in Österreich geborene Lyriker und Erzähler mit jüdischen Wurzeln war ein konsequenter Kriegsgegner.

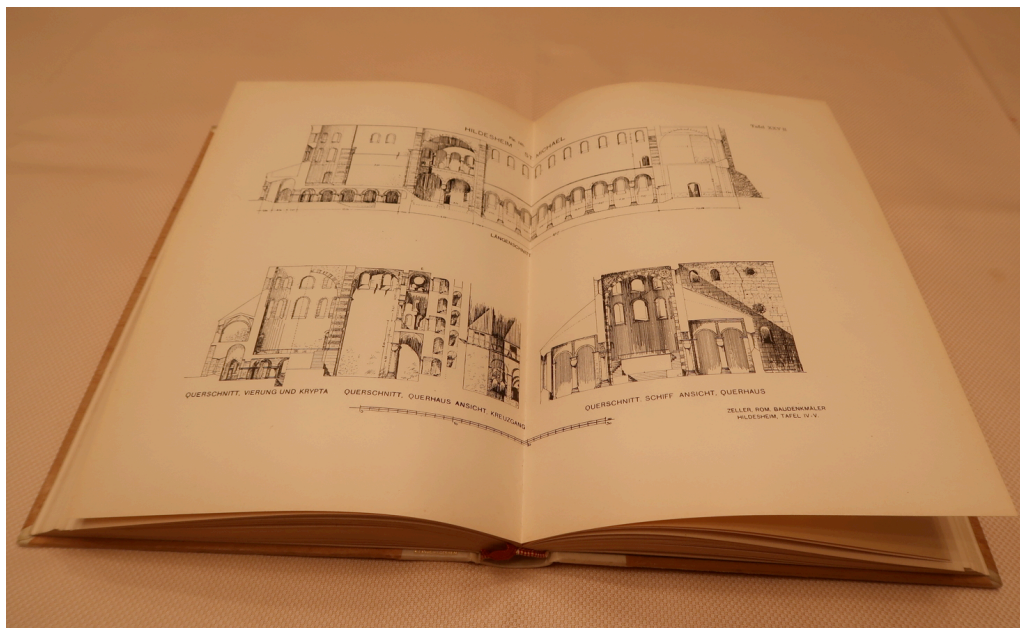
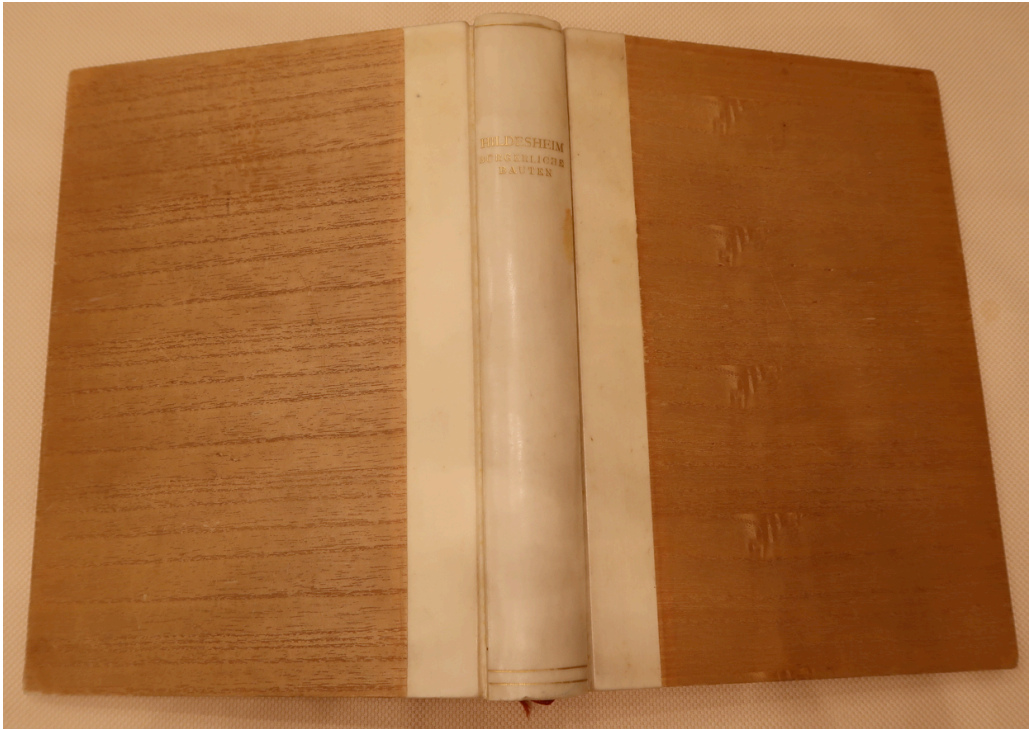
Einband, vor allem am Buchrücken nahe der Oberkante, leicht berieben und stellenweise schwach verfärbt.



**4. NIEDERSACHSEN – Zeller, Adolf (Bearbeiter): Die Kunstdenkmäler der Provinz Hannover. Herausgegeben von der Provinzial-Kommission zur Erforschung und Erhaltung der Denkmäler der Provinz Hannover. II. Regierungsbezirk Hildesheim. 4. Stadt Hildesheim. Kirchliche Bauten. 4. Stadt Hildesheim. Bürgerliche Bauten.** [Zwei Bände]. Hannover, Selbstverlag der Provinzialverwaltung, 1911 und 1912. Mit XIX, 299 S., XXXXVII Tafeln und 154 Textabbildungen (erster Band) und XXXIV, 214 S., XXXXVI Tafeln und 365 Textabbildungen (zweiter Band). Quart, Halbpergamentbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln, Bezugspapier mit holzähnlicher Optik, rotem Kopfschnitt und Lesebändchen und schlichtem grauen Vorsatz-Papier.

€ 180,--

Umfassendes Verzeichnis der sakralen und profanen Bauten, mit Angaben zur geschichtlichen Entwicklung, Grundrissen, Details, Inschriften reich illustriert mit s/w Zeichnungen, teils doppelblattgroß oder ausklappbar, und Wiedergabe von Fotografien der Gebäude und Gebäudeteile. Jeweils mit Vorwort, Abbildungs-, Sach-, Orts-, Namen- und Künstlerverzeichnis. Die Zinkätzungen sind von der Kunstanstalt L. Hemmer, die Lichtdrucktafeln von der Kunstanstalt G. Alpers jun., der Druck von der Hofbuchdruckerei Gebrüder Jänecke, alle drei aus Hannover, besorgt. Bis auf eine leichte fleckförmige Verfärbung an einem Buchrücken und einigen leichten Kratzern am Bezugspapier sehr gut erhalten.



**5. TANZTHEATER – Scala Variété-Betrieb Gesellschaft m.b.H.: Col. de Basil's Russisches Ballet 1. – 15. Oktb. 1936.** Programmheft mit farbig illustriertem Einband und s/w Abbildungen (Porträtaufnahmen von Colonel de Basil, dem Gründer der Ballet-Truppe, Balletmeister Leonide Massine und Tänzern und Tänzerinnen, außerdem Bühnenbilder), eingebunden auf grünem Papier das Programm des Russischen Ballets vom 5. bis 7. Oktober 1936 (Schwanensee, Petruschka, Die Zauberbude), außerdem zeitgenössische Anzeigen und Bilder zur kommenden Scala-Revue: Das Traum-Karussell, Voranzeige der Scala-Festspiele und eines Konzerts mit Benjamins Gigli. Berlin, 1936. Quart, 22 (+ 2) S., Original-Broschur.

€ 30,--

Papier etwas nachgedunkelt und stellenweise leicht knickspurig, insgesamt gut erhalten. Colonel de Basil tourte nach dem Tod Diaghilevs mit den originalen Theaterbeständen (Bühnenbildern, Requisiten und Kostümen) der legendären Ballets Russes. Die Scala in Berlin war zwischen 1920 und 1944 berühmt für ihren Variété-Betrieb mit vielen Gastspielen internationaler Künstler.

